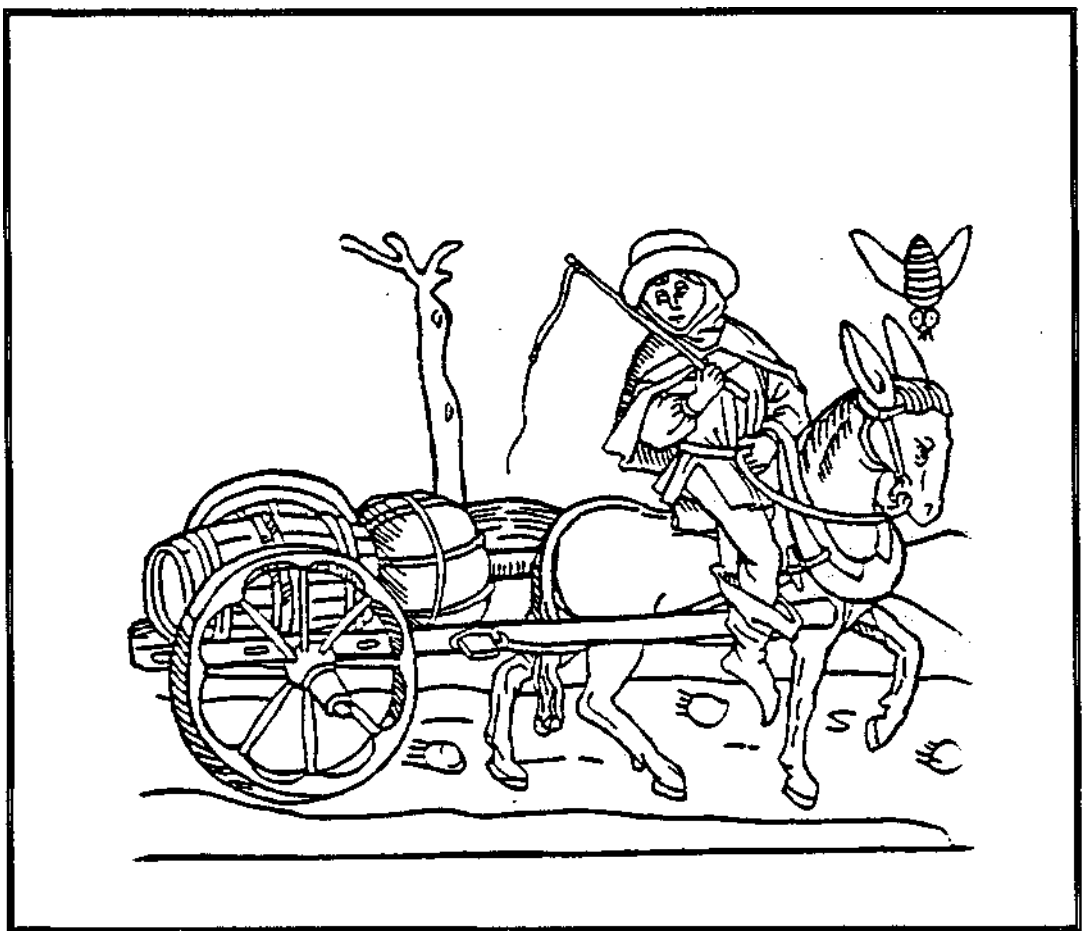


Das Rod- und Fuhrwesen im Fürstentum Liechtenstein

*Eine verkehrsgeschichtliche Studie mit besonderer
Berücksichtigung des späten 18. Jahrhunderts*



Lizentiatsarbeit von Klaus Biedermann.
Universität Bern - Prof. Dr. Martin Körner
März 1994

Inhalt	Seite
<u>Vorwort</u>	4
1. Einleitung	5
2. <u>Grundlagen des Fuhrwesens</u>	9
2.1. Entwicklung der Verkehrswege	9
2.1.1. Alte Transitrouten der Römerzeit und des Mittelalters	9
2.1.2. Internationaler Aufschwung des Strassenbaus im 18. Jahrhundert	11
2.1.3. Der Ausbau der liechtensteinischen Landstrasse	13
2.1.4. Der Rhein als Trenn-und Verbindungslinie	22
2.2. Eine bäuerliche Bevölkerung - Liechtenstein im 18. Jahrhundert	28
2.2.1. Bevölkerungsentwicklung	30
2.2.2. Landwirtschaft und Viehzucht	33
2.2.3. Handwerk und Gewerbe	36
2.3. Das Zollwesen: Gradmesser des Warenverkehrs	37
3. <u>Organisation des Rodwesens</u>	45
3.1. Zuschgen, Kaufhäuser und Hausmeister	45
3.1.1. Zuschgen und Kaufhäuser - Begriffe, Standorte und Funktionen	45
3.1.2. Hausmeister - Funktionen und Instruktionen	48
3.1.2.1. Instruktion für Hausmeister Lorenz Tschetter in Schaan (1781)	49
3.1.2.2. Richtlinien für Faktor Bachmann in Feldkirch (1781)	49
3.1.3. Wahlen für das Amt des Hausmeisters	51
3.2. Gesetzliche Bestimmungen	52
3.2.1. Erste Rodordnungen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	52
3.2.2. Exkurs: Die Ordnung von Klösterle in Vorarlberg (1731)	69
3.2.3. Spätere Vereinbarungen für das Fürstentum Liechtenstein	72
3.2.3.1. Die Rodordnung von 1756	73
3.2.3.2. Eine in der Balzner Taverne 1765 geschlossene Übereinkunft	74
3.2.3.3. Ergebnisse der Konferenz in Feldkirch von 1781	75
3.2.3.4. Rodordnung für das Liechtensteiner Unterland (1782)	77
3.2.3.5. Der zweite Vergleich mit den Unterländer Rodfuhrleuten (1786)	78
3.2.4. Zusammenfassende Bemerkungen sowie ein Blick nach Graubünden	80
4. <u>Profiteure des Rodverkehrs</u>	82
4.1. Gemeindebürger	82
4.2. Wirtshäuser	86

4.2.1.	Gemeinde Balzers	91
4.2.1.1.	Das Wirtshaus "Post" und die Familie Wolfinger	91
4.2.1.2.	Das Wirtshaus "Engel" und die Familie Frick	94
4.2.1.3.	Die Familie Steger und das Wirtshaus zum "Adler"	94
4.2.1.4.	Das "Tappeiner Haus" (Wirtshaus zum "Hirschen")	97
4.2.2.	Die übrigen liechtensteinischen Ortschaften - Ein Überblick	99
5.	<u>Kampf um das Rodwesen</u>	103
5.1.	Die Rodordnung als Verkehrshindernis	103
5.2.	Gesetzliche Bestimmungen werden unterschiedlich interpretiert	105
5.3.	Österreichische Kaufleute missachten die Rodordnung	107
5.4.	Liechtensteinische Gegenmassnahmen	113
5.4.1.	Geplante Errichtung einer Zuschg an der österreichischen Grenze	113
5.4.2.	Diplomatische Aktivitäten zur Wahrung des zerfallenden Rodwesens	115
6.	<u>Ausblick ins 19. Jahrhundert: Der freie Verkehr siegt</u>	131
7.	<u>Schlusswort</u>	135
8.	<u>Anhang</u>	137
9.	<u>Verzeichnis der Abkürzungen</u>	178
10.	<u>Quellen- und Literaturverzeichnis</u>	179
10.1.	Quellen	179
10.1.1.	Gedruckte Quellen	179
10.1.2.	Ungedruckte Quellen	179
10.2.	Literatur	180
11.	Bildnachweis	187